

hast?" — „Ja," antwortete der Herr, „ich sprach zu ihm, steh auf im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes! da stand er auf." — „Schon gut, schon gut!" rief der Schwab: „nun weiß ich's wohl zu thun!" und zog zum Dorfe, wo man ihm den Toten entgegentrug. Als der Schwab das sahe, rief er mit heller Stimme: „Halt da! Halt da! Ich will ihn lebendig machen, und wenn ich ihn nit lebendig mache, so henkt mich ohne Urtheil und Recht."

Die guten Leute waren froh, verhiessen dem Schwaben hundert Gulden und setzten die Bahre, darauf der Tote lag nieder. Der Schwab that den Sarg auf und fing an zu sprechen: „Steh auf im Namen der heiligen Dreifaltigkeit!" Der Tote aber wollte nicht aufstehen. Dem Schwaben ward angst, er sprach seinen Segen zum andern und zum dritten male, als aber jener Tote sich nicht erhob, so rief er voll Born: „Ei so bleib liegen in tausend Teufels Namen!" Als die Leute diese gottlose Rede hörten und sahen, daß sie von dem Gecken betrogen waren, ließen sie den Sarg stehen, faßten den Schwaben und eilten demnächst mit ihm dem Galgen zu, warfen die Leiter an und führten den Schwaben hinauf.

Unser Herrgott zog sein gemachsam seine Straße heran, da er wohl wußte, wie es dem Schwaben ergehen werde, wollte doch sehen, wie er sich stellen würde, kam nun zum Gericht und rief: „O guter Gesell, was hast du doch gethan? In welcher Gestalt erblick' ich dich?" Der Schwab war blickwild und begann zu schelten, der Herr hätte ihm den Segen nicht recht gelehrt. „Ich habe dich recht belehrt," sprach der Herr. „Du aber hast es nicht recht gelernt und gethan, doch dem sei, wie ihm wolle. Willst du mir sagen, wo das Leberlein hingekommen ist, so will ich dich erledigen!" — „Ach!" sagte der Schwab, „das Lämmlein hat wahrlich kein Leberlein gehabt! Was zeihest du mich?" — „Ei du willst's nur nicht sagen!" sprach der Herr. „Wohl an, bekenn' es, so will ich den Toten lebendig machen!"

Der Schwab aber fing an zu schreien: „Henket mich, henket mich! So komm' ich der Marter ab. Der will mich zwingen mit dem Leberlein und hört doch wohl, daß das